

II. Musterklausuren zur Prüfungssimulation

Prüfung 1 (geschlossene bzw. Multiple-Choice-Aufgaben)



Wirtschafts- und Sozialkunde

Hinweise zur Bearbeitung:

Bearbeiten Sie die Aufgaben, indem Sie die Kennziffern der richtigen Antworten in die Lösungskästchen eintragen bzw. die Ergebnisse entsprechend den Bearbeitungshinweisen vermerken.

Unternehmensbeschreibung

Firma	Modewelt KG
Geschäftszweck	Herstellung und Vertrieb von Bekleidung
Geschäftssitz	Fünftelgasse 4, 80333 München
Registergericht	Amtsgericht München, HRA 47251 Steuernummer 14/222/63077 USt.-Id.-Nummer: DE14572195
Gesellschafter	Komplementärin: Rosemarie König Kommanditistin: Svea Rüdiger Kommanditist: Marc Rudloff
Geschäftsführer	Dr. Ingo Malsch
Telefon	089 744-210
Telefax	089 744-21044
Homepage	www.Modewelt-fünftel-kg.de
E-Mail	info@modeweltfünftel.de
Bankverbindung	Inbank München IBAN DE36 1701 1010 4444 0122 34 BIC INBANK24501
Mitarbeiter/-innen	320 Beschäftigte, davon 14 Auszubildende
Auszug aus Absatzprogramm	Eigene Erzeugnisse: – Damenbekleidung – Herrenbekleidung – Kinderbekleidung Handelswaren: – Sportbekleidung für Damen und Herren

Aufgabe 1

Wie werden der niedrigste und der höchsten Punkt des Konjunkturzyklusses bezeichnet?

4

- 1) Rezession und Depression
- 2) Boom und Konjunktur
- 3) Konjunktur und Depression
- 4) Depression und Boom

Aufgabe 2

Um die Entwicklung der Konjunktur zu analysieren, werden aussagefähige Daten benötigt. Diese Daten werden als Konjunkturindikatoren bezeichnet. Welche der folgenden Daten sind Konjunkturindikatoren?

1 2 3 5

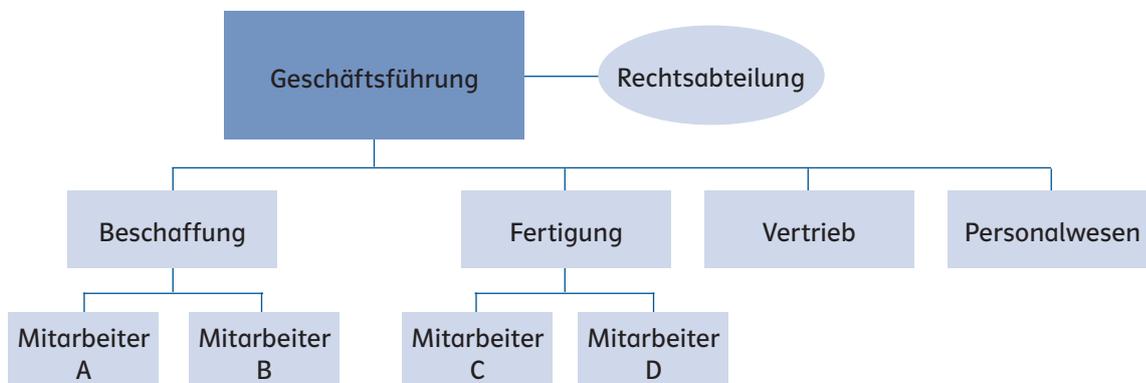
- 1) Auftragseingang im Inland
- 2) Einzelhandelsumsätze
- 3) Kurzarbeiterzahlen
- 4) Kindergeld
- 5) Auslastungsgrad der Produktion

Aufgabe 3

Welches Leitungssystem liegt bei der Modewelt KG vor?

3

- 1) Matrixorganisation
- 2) Mehrlinienorganisation
- 3) Stablinienorganisation
- 4) Projektorganisation
- 5) Linienorganisation

**Aufgabe 4**

Jedes Berufsausbildungsverhältnis beginnt mit einer Probezeit. Wie lange dauert diese nach dem Berufsbildungsgesetz?

4

- 1) Sechs Wochen
- 2) Sechs Monate
- 3) Maximal sechs Monate
- 4) Mindestens einen Monat
- 5) Drei Monate

Aufgabe 5

Wie viele Urlaubstage hat ein Arbeitnehmer entsprechend des Bundesurlaubsgesetzes?

2 3

- 1) 30 Tage
- 2) Der Urlaub beträgt jährlich mindestens 24 Werktage.
- 3) 20 Tage bei einer 5-Tage-Woche
- 4) 2 Monate

Aufgabe 6

3 5

Die Personalchefin der Modewelt möchte den Mitarbeiter Herrn Meyer, der seit einem Jahr bei der Modewelt beschäftigt ist, kündigen. Welche Kündigungsfrist muss sie, entsprechend dem Kündigungsschutzgesetz, beachten?

- 1) Sechs Wochen zum Quartalsende
- 2) 14 Tage zum Wochenende
- 3) 4 Wochen zum 15.ten eines Monats
- 4) 6 Wochen zum Monatsende
- 5) 4 Wochen zum Monatsende

Aufgabe 7

2 3

Welche Mitarbeiter/-innen unterliegen nicht dem speziellen Kündigungsschutz?

- 1) Mitglieder des Betriebsrates
- 2) Auszubildende
- 3) Sekretärinnen
- 4) Frauen während der Schwangerschaft und bis zum Ablauf von vier Monaten nach der Entbindung.

Aufgabe 8

3 6

Geschäftsunfähig laut BGB ist,

- 1) wer das 7. Lebensjahr, aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- 2) wer das 15. Lebensjahr vollendet hat.
- 3) wer das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
- 4) wer körperbehindert ist.
- 5) wer das sechzehnte, aber noch nicht das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.
- 6) wer geistig behindert ist.

Aufgabe 9

4

Bei welcher Rechtsform gibt es keine unbeschränkt haftenden Gesellschafter?

- 1) Kommanditgesellschaft
- 2) Offene Handelsgesellschaft
- 3) Einzelunternehmen
- 4) Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- 5) Gesellschaft des bürgerlichen Rechts

Aufgabe 10

4

Die neue Personalsachbearbeiterin Frau Elias ist sich nicht mehr sicher, wie lange ein erkrankter Arbeitnehmer Anspruch auf Lohnfortzahlung laut Gesetz hat. Bitte klären Sie den Sachverhalt.

- 1) Sechs Monate
- 2) Acht Wochen
- 3) Drei Monate
- 4) Sechs Wochen
- 5) Ein Monat

Aufgabe 11

5

In welchem Fall handelt es sich nicht um ein zweiseitiges Rechtsgeschäft?

- 1) Verkauf eines Computers
- 2) Kündigung eines Arbeitsverhältnisses
- 3) Anmietung eines Wohnhauses
- 4) Abschluss eines Arbeitsvertrags
- 5) Schenkung eines Geldbetrags

Aufgabe 12

1 4

Prüfen Sie, welche der folgenden Verträge rechtswirksam sind.

- 1) Frau Meier einigt sich mit dem Eigentümer eines Autos per Handschlag über den Erwerb des Wagens für 10.000 €.
- 2) Herr Müller kündigt seinem Angestellten Maier mündlich.
- 3) Frau Sorak verkauft ihr Haus mit schriftlichem Vertrag an Familie Sommer.
- 4) Herr Maier kauft ein Grundstück mit einem notariell beurkundeten Vertrag.

Aufgabe 13

2

Das Verhältnis zwischen Leistungen und Kosten heißt...

- 1) Eigenkapitalrentabilität
- 2) Wirtschaftlichkeit
- 3) Produktivität
- 4) Jahresüberschuss
- 5) Liquidität

Aufgabe 14

1 3 4 8

Welche Ziele sind im Stabilitätsgesetz von 1967 verankert?

- 1) Preisniveaustabilität
- 2) Niedrige Arbeitslosenquote
- 3) Hoher Beschäftigungsstand
- 4) Angemessenes Wirtschaftswachstum
- 5) Hohe Rentabilität
- 6) Gerechte Einkommensverteilung
- 7) Umweltschutz
- 8) Außenwirtschaftliches Gleichgewicht

Aufgabe 15

4

Ein Mitarbeiter, der bislang nur eine Tätigkeit ausführte, führt nun mehrere verschiedene Tätigkeiten mit demselben Anforderungsniveau durch. Welcher der folgenden Begriffe kennzeichnet die beschriebene Situation?

- 1) Job Rotation
- 2) Internationale Arbeitsteilung
- 3) Job Enrichement
- 4) Job Enlargement
- 5) Arbeitszerlegung

Aufgabe 16

1 2 4

Prüfen Sie, welche Aussagen zum Thema Besitz korrekt sind.

- 1) Besitz ist die tatsächliche Herrschaft über eine Sache.
- 2) Bei der Besitzübertragung an beweglichen Sachen sind keine Formvorschriften zu beachten.
- 3) Besitzer ist, wem die Sache rechtlich gehört.
- 4) Der Besitz wird durch Erlangen der tatsächlichen Gewalt über eine Sache erworben, egal, ob dies auf rechtmäßige oder unrechtmäßige Weise geschieht.
- 5) Der Besitzer einer Sache kann, soweit nicht das Gesetz entgegensteht, mit ihr nach Belieben verfahren.

Aufgabe 17

4

Die Entwicklung des Preisniveaus ist für die Modewelt KG eine wichtige Planungsgröße. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Preisniveaustabilität zu?

- 1) Die Lebenshaltungskosten bleiben unverändert.
- 2) Die Preise für Güter und Dienstleistungen bleiben konstant.
- 3) Die Preise für Güter und Dienstleistungen ändern sich.
- 4) Die Kaufkraft des Geldes bleibt konstant.
- 5) Die Kaufkraft des Geldes erhöht sich.

Aufgabe 18

Es gibt verschiedene Ursachen, die zur Arbeitslosigkeit führen. Es wird gemäß ihrer Ursache zwischen der friktionellen, saisonalen, konjunkturellen und strukturellen Arbeitslosigkeit unterschieden.

Ordnen Sie den folgenden Aussagen die entsprechende Arbeitslosigkeit zu, in dem sie die Kennziffer in das Kästchen neben der Aussage übertragen.

- Friktionelle Arbeitslosigkeit 1
- Saisonale Arbeitslosigkeit 2
- Konjunkturelle Arbeitslosigkeit 3
- Strukturelle Arbeitslosigkeit 4

Darunter wird die häufig unvermeidliche Arbeitslosigkeit zwischen der Aufgabe der alten und dem Finden einer neuen Tätigkeit verstanden.	1
Sie entsteht dadurch, dass einige Sektoren der Volkswirtschaft jahreszeitbedingt unterschiedlich ausgelastet sind.	2
Sie wird unterschieden nach regionalen, technologischen oder qualifikations-spezifischen Ursachen.	4
Sie tritt auf, wenn die wirtschaftliche Situation einer Volkswirtschaft schwächer wird und die Nachfrage zurückgeht.	3
Sie ist meistens nur von kurzer Dauer und auch in Phasen einer Vollbeschäftigung unvermeidlich.	1
Sie ist meistens nur ein kurz- oder mittelfristiges Problem. Teilweise kann sie aber auch bei nur langsam wieder wachsender Wirtschaft zu einem langfristigen Problem werden.	3
Sie ergibt sich im Jahresverlauf aufgrund von Klimabedingungen oder Nachfrageschwankungen.	2

P1

Aufgabe 19

In der Bundesrepublik Deutschland wurden zum Schutz der Umwelt zahlreiche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien erlassen, um eine lebenswerte Umwelt zu erhalten.

Welche nachfolgenden Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien gehören dazu?

- 1
- 3
- 5

- 1) Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
- 2) Arbeitsschutzverordnung
- 3) Verpackungsverordnung
- 4) Jugendarbeitsschutzgesetz
- 5) Gefahrstoffverordnung
- 6) Arbeitsstättenverordnung

Aufgabe 20

Der Großhandel Spatenstich OHG nimmt ein Ratendarlehen bei seinem Bankinstitut auf.

Folgende Konditionen werden vereinbart:

Darlehenssumme 141.000,00 €, Zinssatz 2,8 % p.a., Laufzeit 15 Jahre

Berechnen Sie die Gesamtleistung für das 1. Jahr.

- 3

- 1) 14.348,00 €
- 2) 13.438,00 €
- 3) 13.348,00 €
- 4) 13.834,00 €

Aufgabe 21

Die Produkte der Büroutensilie Simone e.K. dienen der langfristigen Nutzung sowie auch dem täglichen Gebrauch. Sie können von privaten Haushalten und auch von Unternehmen genutzt werden. Folgende Einteilung der Güterarten ist möglich:

Produktions- und Verbrauchsgut	1
Produktions- und Gebrauchsgut	2
Konsum- und Verbrauchsgut	3
Konsum- und Gebrauchsgut	4

Ordnen Sie den folgenden Aussagen die entsprechende Güterart zu, in dem sie die entsprechende Kennziffer in das Kästchen neben der Aussage übertragen.

Die Modewelt KG kauft einen Kopierer.	2
Herr Günter Wolff, der Gesellschafter des Großhandel Spatenstich OHG, kauft für sein Unternehmen Briefumschläge in verschiedenen Größen.	1
Für seinen Sohn kauft Herr Wolff einen neuen Schreibtisch sowie einen Computertisch.	4
Die Auszubildende der Büroutensilie Simone e.K kauft Tintenpatronen für ihren privaten Drucker.	3
Die Sportkicks KG kauft drei Flipcharts für den Konferenzraum.	2

Aufgabe 22

Die Firma ist laut §17 HGB der Name des Kaufmanns, unter dem er seine Geschäfte betreibt. Unter der Firma hat der Kaufmann Ansprüche, geht Verpflichtungen ein, kann klagen (und verklagt werden). Die Firma ist aus dem Handelsregister ersichtlich. Die Firmierung ist wiederum die Rechtsform, in der das Unternehmen geführt wird. Es gibt folgende grundlegende Firmierungen (Rechtsformen):

Einzelunternehmung	1
Personengesellschaft	2
Kapitalgesellschaft	3

Ordnen Sie den folgenden Firmen die entsprechende Firmierung (Rechtsform) zu, indem Sie die entsprechende Kennziffer in die Kästchen neben der Firma eintragen.

Modewelt KG	2
Stiller AG	3
Süßwarenmäulchen GmbH	2
Büroutensilie Simone e.K.	1
Großhandel Spatenstich OHG	2
Maschinenbau Aktiengesellschaft	3
Fahrrad Rüdiger UG	3

Aufgabe 23

Die Stahlbau Settler GmbH bestellt beim Stahlproduzenten 3.000 Tonnen Rohstahl zum Preis von 130,00 Euro/Tonne + 19 % USt.

Zahlungsbedingung:

Zahlbar innerhalb von 8 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto.

Berechnen Sie, ob sich die frühzeitige Zahlung der Rechnung unter Abzug von Skonto lohnt, wenn die Stahlbau Settler GmbH dafür einen Kredit zu einem Zinssatz von 6 % bei der Bank aufnehmen muss.

Lösung:

Ermittlung des Bruttopreises: $(3.000 \text{ to} \cdot 130,00 \text{ €/to}) + 19 \% = 464.100,00 \text{ €}$.

Berechnung des Skontobetrags: $(464.100,00 \text{ €} \cdot 3 \%) = 13.923,00 \text{ €}$

Die Stahlbau GmbH muss unter Abzug von 3% Skonto einen Betrag von 450.177,00 € zahlen.

Berechnung Kreditzinsen:

Zinsformel: $\frac{\text{Kapital} \cdot \text{Zinssatz} \cdot \text{Tage}}{100 \cdot 360}$

$$100 \cdot 360$$

Berechnung der Tage: 30 Tage netto - Skontofrist von 8 Tagen = 22 Tage;

demnach: $\frac{450.177,00 \text{ €} \cdot 6 \cdot 22 \text{ Tage}}{100 \cdot 360} = 1.650,65 \text{ €}$

Auswertung: Skontobetrag 13.923,00 € > Kreditzinsen 1.650,65 €.

Das Ausnutzen des Skonto lohnt sich deutlich.

Aufgabe 24

Welche der folgenden Beziehungen kennzeichnet ein Ratendarlehen?

- 1) Zinsen sinken, Tilgung sinkt, Gesamtleistung sinkt
- 2) Zinsen steigen, Tilgung konstant, Gesamtleistung sinkt
- 3) Zinsen sinken, Tilgung konstant, Gesamtleistung sinkt
- 4) Zinsen sinken, Tilgung steigt, Gesamtleistung konstant

Aufgabe 25

Ordnen Sie die folgenden Aussagen den entsprechenden Rechtsformen zu, indem Sie die entsprechende Kennziffer in die Kästchen neben der Definition eintragen.

Einzelunternehmen	1
Offene Handelsgesellschaft	2
Kommanditgesellschaft	3
Gesellschaft bürgerlichen Rechts	4
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	5
Aktiengesellschaft	6

3

Sie ist eine Handelsgesellschaft, deren Grundkapital in Aktien zerlegt ist.	6
Sie ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei Gesellschaftern, die sich durch einen Gesellschaftsvertrag verpflichten, die Erreichung eines gemeinsamen Zwecks in der durch den Vertrag bestimmten Weise zu fördern.	4
Die Gesellschafter betreiben ein Handelsgewerbe unter gemeinschaftlicher Firma mit unbeschränkter Haftung der Gesellschafter (vgl. § 105 HGB).	2
Das Unternehmen wird von einer Person geleitet, die auch das unternehmerische Risiko trägt.	1
Mindestens ein Gesellschafter ist ein Komplementär (Vollhafter); d. h. er haftet mit seiner Einlage und seinem Privatvermögen.	3
Sie ist eine Handelsgesellschaft, deren Stammkapital in Stammeinlagen zerlegt ist.	5

Aufgabe 26

Welche der folgenden Aussagen treffen auf einen Nachfrageüberhang (1) und welche auf einen Angebotsüberhang (2) zu? Beachten Sie, dass eine Aussage auch keine Zuordnung (3) haben kann.

Ein Gut wird auf dem Markt mehr nachgefragt, als davon angeboten wird.	1
Wenn das Marktgleichgewicht erreicht ist, liegt ein ... vor.	3
Das Angebot ist größer als die Nachfrage.	2
Wird ein Gut mehr angeboten als es nachgefragt wird, so herrscht ein ...	2
Ein Nachfrageüberschuss ist ein ...	1
Eine Konsumentenrente ist ein ...	3

Aufgabe 27

Welche der folgenden Aussagen über die Merkmale der Konjunktur sind richtig? Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

Im Aufschwung werden die Produktionskapazitäten durch die wachsende Nachfrage nach Investitions- und Konsumgütern zunehmend ausgelastet.	X
Im Boom sind die Kapazitäten voll ausgelastet, die Beschäftigung ist hoch und die Arbeitslosenquote steigt.	
In der Rezession sinken die Investitionstätigkeit sowie die Umsätze.	X
Im Aufschwung hemmen hohe Preise die Nachfrage, die Produktion geht zurück.	
In der Rezession sinken die Gewinne und die Preissteigerungsrate nimmt ab. Die Arbeitslosenquote steigt.	X
In der Depression werden Produktionskapazitäten stark abgebaut, die Beschäftigung ist auf einem sehr niedrigen Niveau.	X
Im Aufschwung sinkt die Nachfrage der Unternehmer nach Investitionsgütern. Die Zukunftserwartungen der Unternehmer sind pessimistisch.	

Aufgabe 28

Ordnen Sie die Kennziffern der gesuchten Begriffe den folgenden Aussagen zu.

- Gleichgewichtspunkt 1
- Nachfrageüberschuss 2
- Angebotsüberschuss 3
- Konsumentenrente 4
- Produzentenrente 5
- Nachfragefunktion 6
- Nichts trifft zu 7

Die Anbieter, die ihr Produkt zu einem Preis anbieten können, der unterhalb des Gleichgewichtspreises liegt, erzielen eine ... in Höhe der Differenz zwischen dem Gleichgewichtspreis und dem geplanten Preis.	5
Dort schneiden sich die Angebots- und Nachfragekurve.	1
Bei steigenden Preisen steigt die nachgefragte Menge.	7
Die Nachfrager, die bereit gewesen wären, für ihr Produkt einen höheren Preis zu zahlen, als den Gleichgewichtspreis, erzielen eine ... in Höhe der Differenz zwischen dem Gleichgewichtspreis und dem geplanten Preis.	4
Die nachgefragte Menge ist größer als die angebotene Menge.	2
Die angebotene Menge sinkt bei steigenden Preisen.	7
Die nachgefragte Menge ist kleiner als die angebotene Menge.	3
Die angebotene Menge steigt bei steigenden Preisen.	7

P1